



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Kurzinformation zur 10. Tagung in Gera
14.09.-16.09.2007



Die 10. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V. fand vom 14.09.2006 bis 16.09.2006 in Gera statt. 50 Vereinsmitglieder und Gäste besuchten unsere erste Jubiläumstagung die unter dem Thema „Uranbergbau-Bundesgartenschau 2007-Naturschutz in Bergbaufolgelandschaften“ stand.

Das Vortragsprogramm am Freitag (14.09.2006) und Sonnabend (15.09.2006) war entsprechend der Thematik der Tagung in die Blöcke

- Uranerzbergbau national/international
- Bundesgartenschauen in Deutschland
- Naturschutz in Bergbaufolgelandschaften

gegliedert, in denen die Referenten zu folgenden Themen berichteten:

Themenblock „Uranerzbergbau national/international“

D. Laubrich, F. Wille (WISMUT GmbH, NL Ronneburg)

„Die Entwicklung vom Bergbaubetrieb zum leistungsfähigen Sanierungsbetrieb am Beispiel des Sanierungsbetriebes Ronneburg der WISMUT GmbH“

Dr. M. Paul (WISMUT GmbH, Chemnitz)

„Die Anforderungen an die ingenieurtechnische Vorbereitung der Sanierungslösung des Thüringer Bergbaugesbietes“

F.-W. Thie (Gera)

„Überblick zur Tätigkeit des Vereins zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Traditionen des sächsisch/thüringischen Uranbergbaus e.V.“

Dr. R. Hähne (C&E Consulting und Engineering GmbH, Chemnitz)

„Überblick zum Zustand und Stand der Sanierung der Anlagen der Uranaufbereitung in Europa“

Dr. L. Kostova (HPC Bulgaria OOD, Sofia)

„Stand und Entwicklung der Sanierung des Uranbergbaus in Bulgarien“

Dr. C. Kunze, Dr. P. Schmidt, Dr. M. Paul, U. Barnekow, F. Wagner (WISUTEC GmbH / WISMUT GmbH, Chemnitz)

„Sanierung und Wiedernutzbarmachung von Uranhalden und Schlammteichen in Mailuu-Suu (Süd-Kirgistan)“

Themenblock „Bundesgartenschauen in Deutschland“

Prof. Dr. H. Schmigalla (Rudolstadt)

„Wege zur BUGA 2007“

Dr. H. Gerber (Greiz)
„Der Realisierungsprozess der Neuen Landschaft Ronneburg“

Prof. W. Pridik (Marl)
„Gartenschauen in Industriefolgelandschaften – BUGA Gelsenkirchen 1997; von der Entwurfsidee zur
Nachnutzung“

H. Siering (Berlin)
„Der Britzer Garten – eine Erfolgsstory?“

Dr. C. Kunze (WISUTEC GmbH), C. Stark (Fa. Riegg + Stark GmbH, Greiz)
„Selbsthilfe der Natur und ihre Grenzen - wie eine Ausstellung entsteht“

Themenblock „Naturschutz in Bergbaufolgelandschaften“

D. Klaus (Rötha)
„Insekten und Bergbaufolgelandschaft und die Entwicklung des Naturschutzes in
Braunkohlebergbaurevieren - ausgewählte Beispiele aus dem mitteldeutschen Braunkohlerevier“

Dr. A. Harter (Lausitzer Seenlandschaft gemeinnützige GmbH, Elsterheide)
„Das Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland-Naturschutz in der Bergbaufolgelandschaft bei
Hoyerswerda“

M. Görner (Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V., Jena)
„Schieferbergbau in Thüringen-welchen Wert haben die Bergbauflächen für den Artenschutz?“

Am Sonntag (16.09.2007) stand eine Ganztagesexkursion zur Bundesgartenschau 2007 auf dem
Programm.

Information:

*Die Bundesgartenschau 2007 fand vom 27. April bis zum 14. Oktober 2007 in Gera sowie der
benachbarten Kleinstadt Ronneburg statt. Kern der Ausstellung waren einerseits die
renaturierten Uranerzbergbaulandschaften rund um Ronneburg, andererseits die Parkanlagen
in der ehemals wohlhabenden Industrie- und Residenzstadt Gera.*

*Die Neue Landschaft Ronneburg ist ein völlig neu gestalteter Landschaftspark im ehemaligen
Uranerzbergbaurevier Ronneburg der SDAG Wismut. Der Park wird durch das Gessental
geteilt, das durch die 240 Meter lange Erlebnisbrücke Drachenschwanz überspannt wird, eine
der längsten Holzbrücken Europas. Im Süden des Areals entstand der Ronneburger Balkon mit
den Lichtenberger Kanten an Stelle eines ehemaligen Tagebaues.*

*Die Bundesgartenschau wurde insgesamt von 1.492.733 Besuchern gesehen, die ursprünglich
angestrebte Zahl von 1,5 Millionen wurde damit sehr knapp verfehlt. Für den bisher kaum
bedeutenden Tourismus in der Region bedeutete die BUGA zumindest vorübergehend einen
deutlichen Aufschwung: Die Zahl der Übernachtungen in Gera lag von Januar bis Juli 2007 um
57% über der des Vorjahreszeitraums, im Juli 2007 war sogar ein Anstieg von 109%
festzustellen.*



Friedrich Wilhelm Thie führte uns sachkundig und humorvoll durch die BUGA-2007 (Foto: SÄNGER, 16.09.2007).



In Gera bildeten Parkanlagen das Kernstück der Gartenschau (Foto: SÄNGER, 16.09.2007).



In der „Neuen Landschaft Ronneburg“ erinnern Nachbildungen der Spitzkegelhalden an den ehemaligen Uranbergbau in der Region (Foto: SÄNGER, 16.09.2007).



Die Neue Landschaft Ronneburg ist ein völlig neu gestalteter Landschaftspark im ehemaligen Uranerzbergbaurevier Ronneburg der SDAG Wismut (Foto: SÄNGER, 16.09.2007).